

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^{es} semestre fr. 3, étranger: un an fr. 22, 2^{es} semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce. — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 12. Februar. Die unter der Firma **Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft** (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide) in Bern, im Handelsregister daselbst eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. vom Jahr 1896, pag. 369), hat am 25. Januar 1896 unter derselben Firma in Zürich I eine Zweigniederlassung (Bau und Betrieb einer zweiten Fabrik) errichtet, für welche besondere statistische Bestimmungen nicht bestehen. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400.000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern. Die Mitglieder der Direktion, Gottlieb Gehrig, von Lützelflüh (Bern), in Zürich V, und Franz Plepp, von Rottweil (Württemberg), in Bern, vertreten die Filiale Dritten gegenüber und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17.

12. Februar. Die Firma **W. & S. Wyler zur Stadt Mülhausen** in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1896, pag. 1159) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **S. Wyler, zur Stadt Mülhausen** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Salomon Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Zürich V. Damenkonfektion und Manufakturwaren. Bahnhofplatz 1.

13. Februar. Inhaber der Firma **R. Baumann** in Seebach ist Johann Rudolf Baumann, von Uetikon a. See, in Seebach. Giessereiagentur für Bedarfsartikel; im Eggbühl.

13. Februar. Die Firma **L. Grünwald** in Zürich V (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1896, pag. 1373) hat ihr Domizil und Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 12, Zürich I verlegt.

13. Februar. Die Firma **Paul Bütiker Jng'** in Horgen (S. H. A. B. vom 7. November 1893, pag. 951) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Winterthur erloschen.

13. Februar. Der Kollektivgesellschafter **Paul Bütiker** in Firma **Seeberger & Bütiker** in Winterthur (S. H. A. B. vom 25. Februar 1896, pag. 209) hat seinen Wohnort nach Winterthur verlegt.

13. Februar. Die Firma **J. Neukomm** in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. Februar 1889, pag. 115) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Wein und Spezereiwarenhandlung, Markt-gasse 15, z. Eisberg.

13. Februar. Die Firma **K. Wolz** in Richtersweil (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 245) verzeigt als Wohnort des Inhabers: Zürich II, Traubenstrasse 1.

13. Februar. Die Firma **Frau Hirsch-Brunschwig, Volksbazar** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. November 1895, pag. 1127) verzeigt als Natur des Geschäftes und als Geschäftslokale: Bazar, Mercerie, Bonnetterie, etc., Langstrasse 80 und 119.

13. Februar. Die Firma **J. Riggenbach** in Zürich (S. H. A. B. vom 20. August 1887, pag. 643) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes, wie bisher richtig publiziert: Dekorationsmalerei, Farbwaren und Malerutensilien, und fügt derselben bei: Engros, sowie Fahnen- und Flaggenfabrikation.

13. Februar. Folgende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöst:
Jakob Müller, Zimmermstr. in Zürich III (S. H. A. B. vom 21. Oktober 1896, pag. 1202);
K. Blumer in Zürich IV (S. H. A. B. vom 23. November 1896, pag. 1299).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1897. 13. Februar. Die Firma **Eriz Gruber** in Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 739) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Aarwangen.

12. Februar. Mittelst Statuten vom 8. März 1896 hat sich unter der Firma **Lundwirthschaftliche Genossenschaft Schwarzhäusern**, mit Sitz in Schwarzhäusern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung und Hebung einer rationellen und intensiven Berufstätigkeit ihrer Mitglieder zu lohnenderem Wirtschafts-betriebe zum Zwecke hat. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch: a. gemeinschaftliche billigste Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Vorkehren und Schritte zur Hebung und Veredlung der Viehzucht und d. gegenseitige Belehrungen.

Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungs- und bürgerlich ehrenfähige Einwohner von Schwarzhäusern und Umgebung werden, welche zahlungssicher sind und keiner ähnlichen Gesellschaft angehören. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten oder einer schriftlichen Beitrittserklärung und durch Aufnahmebeschluss. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Dem Beschlusse der Hauptversammlung ist vorbehalten, ob und welche jährlichen Unterhaltungsgelder ausserdem noch zu entrichten sind. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod und durch Ausschluss. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Soweit das letztere nicht hinreicht, haften die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv. Gegenwärtig sind gewählt als Präsident Karl Schaad, von Schwarzhäusern, Gemeinderatspräsident; als Vizepräsident Albrecht Mönch, von Schwarzhäusern, Landwirt; als Kassier Jakob Gabi-Gygax, von Niederbipp, Landwirt; als Sekretär Gottlieb Burkhardt, von Schwarzhäusern, Landwirt, und als Beisitzer Rudolf Gygax, von Schwarzhäusern, Landwirt, alle wohnhaft in Schwarzhäusern.

Bureau Interlaken.

13. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Abbühl-Lauener** in Lauterbrunnen ist Rudolf Abbühl, allié Lauener, von und in Lauterbrunnen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Jungfraublick auf Wengen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. In den im S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897 enthaltenen Publikationen der Firma «Hch. Mannsberger» ist der Geschlechtsname in der Firma und beim Inhaber in **Mannberger** zu berichtigen.

1897. 10. Februar. Der Inhaber der Firma **P. Blum** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 14. Mai 1887, pag. 379) ist jetzt Bürger von Luzern. Geschäftslokale: Kapellplatz 6 und Weggisgasse 1.

10. Februar. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Aesch**, mit Sitz in Aesch, bildete sich am 14. Dezember 1896 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jeder Genossenschafter und Gastbauer (Milchlieferant ohne Mitgliedschaft) ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise von der verpflichteten Zahl Kühe verbunden. Jeder Neueintretende hat überdies von jeder verpflichteten Kuh ein von der Genossenschaftsversammlung festgesetztes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Ersteres kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September schriftlich erklärt sein, ansonst der Betreffende für das nächste Betriebsjahr zur Milchlieferung oder zur Entschädigung von Fr. 20 per Kuh verpflichtet ist. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, bestehend zur Zeit aus Präsident, Kassier, Schreiber und zwei Beisitzern, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Schreiber in Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Adolf Herzog, von Münster; Kassier ist Kaspar Estermann, von Rickenbach; Schreiber ist Adolf Schmidlin, von Geunsee; die Beisitzer sind Johann Scherer, von Römerswil, und Anton Höltschi, von Altwis, alle in Aesch.

12. Februar. Unter dem Namen **Verein des Dampfboot-Personals auf dem Vierwaldstätter See** bildete sich am 8. November 1896, mit Sitz am Sitze der Dampfbootverwaltung (Luzern), ein Verein, zum Zwecke der Wahrung des Interesses des Dampfbootpersonals, der Förderung seiner sozialen und moralischen Stellung in jeder Beziehung und der bestmöglichen Unterstützung der Mitglieder in Rechtsfragen. Jeder mit Vertrag Angestellter des Dampfbootdienstes kann nach zwei Jahren vom Datum seiner Anstellung an gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 in den Verein eintreten. Die Mitglieder haben einen monatlichen Beitrag von 50 Cts. zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Ausschluss und freiwilligen Austritt, welcher letzterer jederzeit auf vierzehntägige schriftliche Kündigung möglich ist. Ueber Fortdauer der Mitgliedschaft nach Dienstaustritt entscheidet der Vorstand. Jeder Verlust der Mitgliedschaft verwirkt auch jedes Anrecht an den Verein und dessen Vermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von sieben Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen und es führen in dessen Namen der Präsident und der Aktuar oder der Präsident und der Kassier in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Daniel Herger, Kapitän, von Aaldorf; Kassier ist Josef Ziegler, Kassier, von Flüelen, und Aktuar ist Anton Arnold, Kontrolleur, von Aaldorf, alle in Luzern.

12. Februar. Die Firma **Eduard Meyer z. Hirschen** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 27. Januar 1897 von Amteswegen gelöst worden.

Compte de profits et pertes du Credito Ticinese à Locarno

et de ses succursales à Lugano et Bellinzona

pour l'exercice 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit Charges			Avoir Produits
		I. Frais d'administration.	
		2,190 — Indemnités aux membres de l'administration.	
		37,430 — Appointements des employés.	
		1,075 16 Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	
		2,700 — Location.	
		699 82 Chauffage et éclairage.	
		5,673 11 Fournitures de bureau (impressions, insertions, registres, abonnements, formulaires).	
		6,662 23 Ports de lettres, dépêches et assurances.	
		3,958 — Mobilier: Amortissement, entretien, réparations, etc.	
70,797	60	10,409 28 Divers: Frais juridiques, frais de voyage, etc.	
		II. Impôts.	
		2,000 — Impôt fédéral sur billets de banque.	
		13,200 — Impôt cantonal sur billets de banque.	
		7,898 20 Autres impôts cantonaux.	
30,984	44	7,886 24 Impôts communaux.	
		III. Intérêts débiteurs.	
		<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>	
		10,198 42 A comptes de banques d'émission et correspondants.	
		35,428 10 A comptes courants créanciers.	
		103,023 90 A dépôts en caisse d'épargne.	
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
		Sur engagements à terme (obligations):	
		59,131. 10 Intérêts et coupons payés.	
		754. 15 Coupons échus non perçus.	
		46,996. 80 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896.	
		106,882. 05	
205,967	57	57,317 15 A déduire: Prorata d'intérêts et coupons échus et non perçus de l'exercice précédent.	
		IV. Pertes et amortissement.	
		2,073 65 Sur effets escomptés sur la Suisse.	
		11,621 70 Sur effets escomptés sur l'étranger.	
		83,402 49 Sur comptes courants débiteurs.	
106,918	64	9,820 80 Sur effets publics.	
		VI. Bénéfice net.	
52,500	—	Bénéfice de l'exercice 1896.	
		I. Produit du compte d'effets de change.	
		Effets escomptés sur la Suisse:	
		Intérêts perçus et commissions 39,866. 67	
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 3,748. 95	
		48,615. 62	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre	
		1896 à 4 1/2 % 5,057. 90	38,557 72
		Effets sur l'étranger:	
		Intérêts perçus, commissions et bénéfices sur les cours 8,420. 05	
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 2,282. 80	
		10,702. 85	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre	
		1896 à 5 % 3,158. 70	7,544 15
		Avances sur nantissement:	
		Intérêts perçus et commissions 19,756. 60	
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 3,940. 90	
		23,697. 50	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre	
		1896 à 4 1/2 % 393. 75	23,303 75
		69,405 62	
		II. Intérêts créanciers et commissions.	
		<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>	
		Des banques d'émission et correspondants 820 42	
		Des comptes courants débiteurs 156,151 69	
		Divers 87 30	
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
		De créances sans engagements par lettre de change:	
		Intérêts perçus 3,610. 75	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 1,054. 60	
		4,665. 35	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent 1,012. 50	3,652 85
		De placements hypothécaires:	
		Intérêts perçus 47,565. 75	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 11,444. 55	
		59,010. 30	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent 5,674. 65	53,335 65
		D'effets publics:	
		Bénéfice sur les cours des effets publics	
		propres 47,569. 20	
		Intérêts perçus sur les effets publics propres 95,938. 45	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 20,545. 55	
		164,053. 20	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent 10,925. 40	
		153,127. 80	
		Commissions sur l'achat et la vente pour	
		compte de tiers 1,894. 30	155,022 10
		Commissions sur diverses opérations 345 15	369,415 16
		III. Produits des immeubles.	
		Du bâtiment de la banque 9,653 60	
		D'autres propriétés foncières 5,106 20	14,759 80
		V. Produits divers.	
		Sur participations 1,005 —	
		Agio sur coupons et billets de banque étrangers 12,404 59	13,409 59
		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
		Sur effets escomptés sur la Suisse 178 08	
467,168	25		467,168 25

Annexe au compte de profits et pertes du Credito Ticinese pour l'exercice 1896.

Répartition des bénéfices (article 32 des statuts).

Le bénéfice net se monte à fr. 52,500. —
 qui sont répartis comme suit:
 3 1/2 % d'intérêt sur le capital de fr. 1,500,000 fr. 52,500. —

Art. 32 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, après avoir prélevé un intérêt du 4 % sur le capital versé, sera réparti comme suit aux actionnaires:

2/10 au fonds de réserve.

2/10 aux actionnaires.

1/10 au conseil d'administration.

1/10 à la disposition du conseil d'administration pour être distribué au directeur et aux employés, dans la proportion qu'il estimera.

Si l'intérêt et le dividende aux actions atteignent le 6 % du capital versé, le conseil d'administration sera autorisé de proposer une dotation au fonds de réserve dépassant les 2/10. Une telle proposition ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'avec une majorité de 2/3 des voix. Les dividendes non encaissés dans le délai de cinq ans, deviendront propriété de la société et seront versés au fonds de réserve.

B. 37.

Bilan annuel
du Credito Ticinese à Locarno
 et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
 au 31 décembre 1896.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif		Passif	
		I. Caisse.	
	800,000	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
	80,980	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
	880,980	Encaisse légale.	
	13,850	Propres billets (voir annexe n° 1).	
983,837	42,850	Billets des autres banques d'émission suisses.	
	45,657	Autres valeurs en caisse, billets étrangers, etc.	
		II. Créances à courte échéance.	
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	
	37,433	Coupons à l'encaissement.	
	3,908	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
324,891	73,365	Correspondants débiteurs.	
	210,185	Compte courant entre la banque principale et ses succursales.	
		III. Créances sur effets de change.	
		Effets escomptés sur la Suisse:	
	379,174	23 échus dans les 30 jours.	
	415,848	40 " entre 31 et 60 "	
	322,884	83 " " 61 et 90 "	
1,372,096	254,239	18 " après 90 "	
		Effets sur l'étranger:	
	20,658	51 échus dans les 30 jours.	
	13,559	02 " entre 31 et 60 "	
	128,865	98 " " 61 et 90 "	
253,619	90,536	34 " après 90 "	
		Avances sur nantissement:	
	129,262	80 échus dans les 30 jours.	
	39,170	95 " entre 31 et 60 "	
	8,013	— " " 61 et 90 "	
	17,400	— " après 90 "	
1,881,855	193,846	75	
	61,792	—	Effets à l'encaissement.
		IV. Autres créances à terme.	
		(Disponibles après 8 jours.)	
	3,501,779	02	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
	122,051	—	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert.
	82,870	—	Créances sans engagements par lettre de change, avec garantie.
5,020,597	1,318,897	14	Créances hypothécaires.
		V. Placements à terme indéfini.	
	499,060	—	Actions
	803,739	—	Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).
	1,302,799	—	Effets publics.
1,634,177	256,378	70	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
	75,000	—	Liquidations et soldes.
		VI. Valeurs en nantissement.	
		Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).	
1,297,925	176,238	50	Participations.
	199,666	47	Immeubles à l'usage de la banque.
382,904	7,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.
		VII. Placements fixes.	
		Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).	
38,044	70		
11,558,234	01		
		I. Emission de billets.	
	Billets en circulation	1,986,150	—
	Propres billets en caisse	13,850	—
			2,000,000
		II. Engagements à courte échéance.	
		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)	
	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	37,461	67
	Correspondants créanciers	278,909	09
	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,645,359	74
	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	662,969	25
	Intérêts échus et non encaissés	754	15
	Dividendes échus et non encaissés	450	—
			3,625,903
			90
		III. Engagements sur effets de change.	
		Traites et acceptations	
			5,290
		IV. Autres engagements à terme.	
		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	2,792,132	96
	Obligations dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	195,600	—
	Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	1,381,200	—
			4,318,932
			96
		V. Comptes d'ordre.	
	Réescompte sur articles de l'actif	8,610	35
	Prorata d'intérêts sur articles du passif	46,996	80
	Bénéfice net à répartir pour l'année 1896	52,500	—
			108,107
			15
		VI. Fonds propres.	
		Capital versé	
			1,500,000
			—
			11,558,234
			01

Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1896.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

	Emission	En caisse	En circulation
750 billets de fr. 500	= 375,000	500	374,500
11,250 " " " 100	= 1,125,000	3,900	1,121,100
10,000 " " " 50	= 500,000	9,450	490,550
22,000 billets	= 2,000,000	13,850	1,986,150

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. b du règlement prescrit:

Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçu du client ou contre chèques aux conditions suivantes:

Jusqu'à fr. 5,000 à vue.
 De fr. 5,000 à 10,000 " 3 jours de préavis.
 " 10,000 " " 20,000 " 5 " " "
 Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000 suivant entente spéciale.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 316 comptes jusqu'à fr. 20,000, remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 2,277,182.39
 b. 9 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables éventuellement après 8 jours 368,177.35
 Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,645,359.74

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables:

Jusqu'à fr. 200 à vue.
 De " 200 fr. 500 après une dénonciation de 10 jours.
 " " 500 " " 1000 " " " " 20 "
 " " 1000 " " 2000 " " " " 60 "
 " " 2000 " " 3000 " " " " 90 "
 Sommes supérieures " " " " 6 mois.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 1368 comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 fr. 107,369.25
 2778 comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte " 555,600.—
 Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 662,969.25
 c. 2778 comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours fr. 2,792,132.96
 fr. 3,455,102.21

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change réescomptés, en circulation au 31 décembre 1896 fr. 1,224,829.30

